Information	
nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)	
über die Erhebung personenbezogener Daten Verantwortliche/r Stadt Walsrode	
Verantwortliche/r	Lange Str. 22
	29664 Walsrode
	Telefon: 05161 977-0
	E-Mail: stadt@walsrode.de
	vertreten durch Bürgermeisterin Helma Spöring
Datenschutzbeauftragte/r	Jürgen Isernhagen
	c/o Stadt Walsrode
	Datenschutzbeauftragter Lange Str. 22
	29664 Walsrode
	E-Mail: datenschutz@walsrode.de
Zweck/e der Datenerhebung	Gewerbeuntersagung und Widerruf von Reisegewerbekarten
Wesentliche Rechtsgrundlage/n	§ 11 Gewerbeordnung
Empfänger und Kategorien von	Fachämter der Stadt Walsrode, Finanzamt Soltau, Landkreis Heidekreis, Industrie- und
Empfängern der Daten	Handelskammer, Handwerkskammer, Eichamt, Dt. gesetzliche Unfallversicherung,
	Arbeitsschutz Celle, Immissionsschutz Celle, Statistisches Landesamt,
	Berufsgenossenschaften, Polizei, Hauptzollamt, Dt. Rentenversicherung – Knappschaft-Bahn-See (Minijob-Zentrale)
Hinweis zur Datenerhebung bei	Im Rahmen der Bearbeitung ist z.B. im Rahmen der Sachverhaltsaufklärung nicht
Dritten (Artikel 14 DS-GVO)	auszuschließen, dass mir von am Verfahren beteiligten Stellen zusätzliche oder
	abweichende personenbezogene Daten über die betroffene Person zur Verfügung
	gestellt werden. Hierüber wird die Person im Rahmen des Verfahrens rechtzeitig informiert.
Dauer der Speicherung	30 Jahre nach der Gewerbeuntersagung bzw. dem Widerruf der Reisegewerbekarte
und Aufbewahrungsfristen	
Rechte der betroffenen Person	Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind:
(Artikel 15 - 21 DS-GVO)	Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten
	Recht auf Auskufft über die Verlanderteten personembezogenen baten Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten
	Recht auf Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung
	 Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer
	Umstände
	 Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenschutzverstößen
	Soweit die betroffene Person Widerspruch einlegt, werden personenbezogene Daten
	dann nicht mehr verarbeitet, es sei denn es liegen zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, welche den Interessen, Rechten und Freiheiten der
	betroffenen Person überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung,
	Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der Kommune
Zuständige Aufsichtsbehörde	Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
	Prinzenstraße 5
	30159 Hannover
	Telefon: 0511 120-4500
	Telefax: 0511 120-4599
	Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de
	Internet: www.lfd.niedersachsen.de